

katholisch in hamburg

Ausgabe 15 Herbst 2015



staunenswert

Angebote der katholischen Kirche in Hamburg



staunenswert

Wie staunenswert die Natur ist, nehmen wir meist gar nicht wahr. Auch die Szene auf dem Titelbild wäre unserem Blick wahrscheinlich verborgen geblieben, wäre sie nicht auf einem Foto festgehalten worden. Viel zu klein sind die Ameisen und viel zu schnell geht der staunenswerte Augenblick oft vorbei. Und trotzdem erlebt jeder Mensch immer wieder Momente, in denen er über die Schönheit der Schöpfung staunt: Ob im Urlaub bei einer Wanderung in den Bergen oder einem Strandspaziergang, beim Ausflug aufs Land oder auch im eigenen Garten. Und manchmal halten diese Momente so lange vor, dass wir uns auch Jahre später noch daran erinnern.

DIE NATUR STAUNEND BETRACHTEN

Schon immer haben die Menschen die Natur und die Schöpfung staunend betrachtet. „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“ Mit diesem Zitat aus dem Sonnengesang von Franz von Assisi leitet Papst Franziskus seine aktuelle Umweltenzyklika „Laudato si“ ein. Dem Lobpreis der Natur folgt eine erschütternde

Bestandsaufnahme: Der Papst sieht die Schöpfung durch den zerstörerischen Umgang der Menschen mit ihr in großer Gefahr. Er ruft dazu auf, umzukehren und achtsam, dankbar und demütig mit der Schöpfung umzugehen. Franziskus möchte bewusst auf die UN-Klimakonferenz

UMWELT IN GEFAHR

in Paris 2015 Einfluss nehmen und einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.

Der Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, gehört seit jeher zum Kern der jüdisch-christlichen Überlieferung. Deshalb muss die Kirche sich die Frage stellen, wie sie selbst diesem Ziel genügt. Im Erzbistum Hamburg engagieren sich zahlreiche Menschen in vielfältigen Aktionen, Projekten und Initiativen für den Erhalt der Schöpfung.

Aktuell im Zeichen der Klimakonferenz steht der ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, der am 13. September in Flensburg startet und bis nach Paris führt. Ziel ist es, auf die Verlierer des Klimawandels aufmerksam zu machen, zu zeigen, wo Klimaschutz funktioniert und wo er noch verbessert werden muss. Kirchengemeinden entlang des Pilgerweges organisieren und

planen mit, betreuen und verpflegen die Pilger und stellen Unterkünfte zur Verfügung.

Das Umweltmanagement „Grüner Hahn“, unterstützt Gemeinden darin, sich in puncto Energie- und Wasserverbrauch, Einkauf, Mobilität und in vielen Bereichen mehr nach ökologischen, sozial fairen und wirtschaftlichen Kriterien zu organisieren. Zwei Gemeinden im Erzbistum Hamburg stehen kurz vor der Zertifizierung im Herbst 2015. Der Katholische Schulverband Hamburg engagiert sich für den Klimaschutz, indem er beim Neubau auf Erdwärme, Photovoltaik, Mini-Blockheizkraftwerke, und Niedrigenergiehäuser setzt. Engagement für Schöpfung und Umwelt hat in den Gemeinden eine lange Tradition. So engagieren sich die Eine-Welt Gruppen vor Ort seit jeher für klimagerechten Anbau und fairen Han-

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

del. In Jugendgruppen, Netzwerken, Gemeinden, durch Aktionen und zahlreiche Einzelinitiativen wird an vielen Orten im Erzbistum ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung geleistet. Denn das Staunen über die Schönheit der Natur und die Bewahrung der Schöpfung gehören zusammen.

Die Sorge um die Umwelt geht alle Menschen an

Dr. Martina Skatulla ist Biologielehrerin und Umweltbeauftragte des Erzbistums Hamburg. Sie hat die aktuelle Umweltenzyklika von Papst Franziskus „Laudato si“ mit Spannung erwartet und hält sie nicht nur für Katholiken für lesenswert, denn das Thema, die Sorge um die Umwelt, geht alle Menschen an. So ruft der Papst in der Enzyklika „die gesamte Menschheitsfamilie“ dazu auf, ihren Lebensstil zu überdenken, Verantwortung für „unser gemeinsames Haus“ zu übernehmen und miteinander in einen Dialog zu treten.

katholisch in Hamburg: Was sind die Kernaussagen der Umweltenzyklika „Laudato si“?

Skatulla: Papst Franziskus hebt in seiner Enzyklika den Zusammenhang zwischen Umweltproblemen und sozialer Ungerechtigkeit hervor. Ursachen liegen für ihn vor allem in der Konsumkultur und der übertriebenen Technikgläubigkeit der Menschen. Besonders die Menschen in armen Ländern haben unter den Folgen dieses Lebensstils zu leiden. Um die Probleme zu lösen, ist für Papst Franziskus die Bereitschaft zum Dialog absolut notwendig, denn alle Menschen sind betroffen und können nur gemeinsam etwas bewirken.

Der Papst fordert die Menschen zur ökologischen Umkehr auf. Denn die Umwelt ist ein

gemeinschaftliches Gut, in der jedes Geschöpf seinen eigenen Wert hat. Zur ökologischen Umkehr gehören für ihn Achtsamkeit für Mitmenschen und die Umwelt, Dankbarkeit für die Schönheit der Welt und Sinn für die Gemeinschaft.

katholisch in Hamburg: Was ist neu an den Aussagen des Papstes?

Skatulla: Papst Franziskus fordert in seiner Enzyklika eine ganzheitliche Ökologie. Das allein ist nicht neu. Umweltschutz kann nicht für sich allein betrachtet werden, sondern Nachhaltigkeit schließt immer auch wirtschaftliche und soziale Aspekte mit ein. Neu ist, dass der Papst diesen ganzheitlichen Blick um den Aspekt der Spiritualität erweitert. Dazu gehört für ihn ein anderes, bescheideneres Verständnis von Lebensqualität. Alle Lebewesen bezeichnet er als „universale Familie“. Die Menschen sollten sich darum als Teil eines großen Ganzen sehen, sich nicht selbst überheben und bereit sein Rücksicht zu nehmen.

katholisch in Hamburg: Der Papst wendet sich ausdrücklich an jeden Menschen, der auf diesem Planeten wohnt. Welche Bedeutung hat die Enzyklika jenseits der katholischen Kirche?

Skatulla: Die Enzyklika ist rechtzeitig vor der UN-Weltklimakonferenz in Paris im Dezember 2015 erschienen, weil der Papst in der Vorbereitung auf die Konferenz Einfluss nehmen will. Er ist enttäuscht über den mangelnden Erfolg der bisherigen Weltklimagipfel und fordert politisches Handeln, wie etwa Kontrollstrukturen, die den Schutz der Umwelt gewährleisten. Nicht nur auf politischer, auch auf persönlicher Ebene sind viele Forderungen des Papstes - nicht nur für Katholiken - interessant. Etwa der Gedanke der katholischen Soziallehre, dass Privateigentum niemals zum Schaden des Gemeinwohls genutzt werden darf, sondern immer auch eine soziale Funktion hat. Die Menschen sind nach Papst Franziskus verantwortliche Verwalter und nicht Herrscher über die Erde. In diesem Zusammenhang scheint es mir unerheblich, ob dahinter eine christliche Motivation steckt und wir die Erde als uns von Gott anvertraut ansehen, oder wir sie „einfach“ von unseren Vorfahren erhalten, um sie lebenswert an unsere Nachkommen weiterzugeben.



Dr. Martina Skatulla, Umweltbeauftragte des Erzbistums Hamburg, über die Umweltenzyklika des Papstes

„kurz&gut“ - mittägliche Auszeit in der Katholischen Akademie

Die Katholische Akademie Hamburg lädt unter dem Titel „kurz&gut“ Interessierte zu einer mittäglichen Auszeit ein, um mit einem Gedanken, Gebet oder Psalm, mit Musik und Stille den Alltag zu unterbrechen und zur Ruhe zu kommen.

Termine im September: einmal in der Woche, jeweils am Dienstag um 12.30 Uhr. Beginn: am 8. September um 12.30 Uhr, in der Katholischen Akademie, Herrengraben 4. Weitere Auszeiten sind am 15., 22. und 29. September. Der Eintritt ist frei!
www.kahh.de



„Eine Million Sterne“

Zum zweiten Mal beteiligt sich der St. Marien-Dom an der Aktion „Eine Million Sterne“ von Caritas International. In einem besonders gestalteten Gottesdienst am Sonntag, den 11. Oktober um 18.15 Uhr wird das diesjährige Schwerpunktthema „Landflucht in Bolivien“ in Predigt, Fürbitten und in der Kollekte aufgegriffen.
www.mariendomhamburg.de

Die Bibel ist (k)ein Märchenbuch

Ein Bibelseminar für Einsteiger im Herbst 2015 am Kleinen Michel versucht, an vier Abenden darauf Antworten zu geben, was die Bibel ist und sein will. Das Seminar richtet sich bewusst an Menschen, die neugierig sind, das „Buch der Bücher“ näher kennen zu lernen. Die Leitung übernimmt der Diplom Theologe Helmut Röhrbein-Viehoff.

Beginn ist am Donnerstag, den 3. September. Weitere Termine am 10. September, 8. und 10. Oktober jeweils von 19-21 Uhr im Gruppenraum des Kleinen Michel, Michaelisstraße 5.

katholisch in Hamburg

Web-Adressen katholischer Pfarreien sowie katholischer und ökumenischer Einrichtungen in der Hamburger Innenstadt:

✚ St. Marien-Dom
① Am Mariendom 1 • 20099 Hamburg
www.mariendomhamburg.de

✚ Sankt Sophien
② Weidestraße 53 • 22083 Hamburg
www.sanktsophien.de
www.dominikaner-hamburg.de

✚ St. Ansgar/Kleiner Michel
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kleiner-michel.de
www.jesuiten.org

✚ Katholische Glaubensinformation
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kgi-hh.de
www.manresa-messe.de

✚ Katholische Akademie Hamburg
④ Herrengraben 4 • 20459 Hamburg
www.kahh.de

✚ Katholische Familienbildungsstätte e.V.
⑤ Lübecker Straße 101 • 22087 Hamburg
www.familienbildung-hh.de

✚ Brücke - Ökumenisches Forum HafenCity
⑥ Shanghaiallee 12-14 • 20457 Hamburg
www.oekumenisches-forum-hafencity.de

✚ St. Elisabeth
⑦ Oberstraße 67 • 20149 Hamburg
www.st-elisabeth-hh.de

✚ St. Joseph
⑧ Große Freiheit 43 • 22767 Hamburg
www.st-joseph-altona.de

✚ Katholische Seemannsmission
⑨ Stella Maris
Ellerholzweg 1a • 20457 Hamburg
www.stella-maris.de

✚ Katholische Hochschulgemeinde Hamburg
⑩ Sedanstraße 23 • 20146 Hamburg
www.khg-hamburg.de

Weitere Informationen:

Erzbistum Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de

Katholischer Schulverband Hamburg
www.kshh.de

Caritasverband Hamburg
www.caritas-hamburg.de



Raus aus dem Trubel: Mystik, Liebe und Augenblicke mit Jesus

Die katholischen Kirchen in der Hamburger Innenstadt laden zur Nacht der Kirchen

Unter dem Motto „Augenblicke“ laden am 12. September 125 Kirchen in Hamburg und Umgebung von 19 Uhr bis Mitternacht zur „Nacht der Kirchen“ ein. Neben Gottesdiensten, Meditation, Besinnung und Zeit zum Gespräch bieten die Kirchengemeinden ein interessantes Programm mit Jazz, Film, Musical, Theater und klassischer Musik. Auch die katholischen Gemeinden in der Innenstadt öffnen zur Nacht der Kirchen ihre Türen.

Die Dominikaner in der Sankt-Sophien-Kirche in Barmbek laden ein zur X. Mystischen Nacht mit Meister Eckhard (ab 19 Uhr). Auf dem Programm stehen Inspirationen, Kammermusik, Orgelmusik, Gebete, Eucharistische Anbetung, ein Gospelkonzert und der Segen zum Abschluss.



In der Kirche St. Ansgar / Kleiner Michel in der Neustadt sind ab 19 Uhr neben zeitgenössischer Liebeslyrik Vertonungen des alttestamentlichen Hoheliedes zu hören: von Renaissance und Barock über Romantik bis zur Moderne. Im „Café d'Amore“ finden die Besucher leibliche Erquickung – im Kleinen Foyer gegenüber der Kirche.

Die Gemeinde St. Elisabeth in Harvestehude bietet den Besuchern ab 20 Uhr Augenblicke der Besinnung mit gregorianischen Gesängen, und Impulsen, Gesängen und Gebeten in deutscher, englischer und spanischer Sprache.

Nach einer Heiligen Messe (18.15 Uhr) mit Neuen Geistlichen Liedern und dem Chor ‚taktlos‘ lädt das Team des St. Marien-Doms in St. Georg unter dem Titel „Augenblicke mit Jesus“ zu spirituellen Rundgängen (20 und 21.30 Uhr)



durch die katholische Bischofskirche ein. Dabei können die Besucher biblische Erzählungen mit allen Sinnen zu erleben – Begegnungen mit Jesus nicht ausgeschlossen. Mit einem Nachtgebet (23 Uhr) mit Texten von Huub Oosterhuis klingt der Abend aus.

In der St. Joseph-Kirche auf St. Pauli ist das Motto zur Nacht der Kirchen: Raus aus dem Trubel – für einen Augenblick oder mehr. Beginn ist um 21 Uhr mit einem Gebet. Danach folgt das Programm „Szenenwechsel auf der Großen Freiheit“, bei dem sich Musik und Wort im Dialog abwechseln. Um 23.45 ist der Schlusstakt mit anschließendem Segen zur Nacht.

Informationen zur Nacht der Kirchen mit dem Programm aller Kirchen unter: www.ndkh.eu



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Webseite im neuen Design!

Jetzt auch für Smartphones und Tablets optimiert.

Ihre Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns über Feedback: Diskutieren Sie mit uns bei Facebook (fb.com/kath.hamburg) und Twitter (@kath_hamburg).

Auf dem Laufenden bleiben!

katholisch in Hamburg kostenlos direkt per E-Mail erhalten – einfach online bestellen unter www.katholisch-in-hamburg.de

lesen

hören

verweilen



geistreich
am St. Marien-Dom

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT



Religion

ist vielfältig und kann sehr (ent)spannend sein.

geistreich bietet Raum für diese Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend und mit Blick auf andere Weltreligionen.

Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und Hören, für neue Entdeckungen oder Gespräche.

Tee, Kaffee oder Kaltgetränke aus fairem Handel halten wir für Sie bereit.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Am Mariendom 5 · 20099 Hamburg
Telefon: 040 / 79 30 63 56 · Telefax: 040 / 79 30 63 57
Mail: hamburg@geist-reich-online.de

Veranstaltungen vom 3. September bis 25. November 2015 – eine Auswahl

Sonnabend, 5. September, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Abschlusskonzert der Reihe „Orgelkunst“

Die heitere Orgel

Werke von Scheidt, J.S. Bach, Haydn, Ives u.a.

Eberhard-Lauer, Orgel

www.mariendomhamburg.de

Sonnabend, 5. September, 20 Uhr

Katholische Akademie

„Eine Welt – Unsere Verantwortung“ – Weltcafé

Gesprächsforum, Kurzfilme, Musik unter Beteiligung verschiedener Akteure aus Politik, Wissenschaft und Kirche

In Kooperation mit dem Politischen Bildungsforum Hamburg, Konrad Adenauer Stiftung

Eintritt: frei, www.kahh.de

Dienstag, 8. September, 12.30 Uhr

Katholische Akademie – Andachtsraum

„Kurz&gut“

Mittägliche Auszeit

Mit Gebet oder Psalm, Musik und Stille – 10 Minuten zur Besinnung

Weitere Termine: 15., 22., 29. September, jeweils 12.30 Uhr

Eintritt: frei, www.kahh.de

14. September, 15. September,

17. September, jeweils 14 bis 17 Uhr

St. Marien-Dom / Domplatz

Ausstellung „Menschen auf der Flucht“

In Kooperation mit dem Hilfswerk missio, Aachen

www.mariendomhamburg.de

Donnerstag, 17. September, 12.30 Uhr

Katholische Akademie

Mittagstischlesung mit Christoph Lieben-Seutter

Speise für den Leib und Nahrung für den Geist

Weitere Termine: 15. Oktober (Hourvash Pourkian/Kulturbrücke Hamburg), 18. November (Hinz&Kunzt)

Eintritt: Wasser+Mittagstisch: 7,50 €, www.kahh.de

Sonnabend, 26. September, ab 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Nightfever

Beginn mit der Hl. Messe (18.15 Uhr), danach Nightfever, Abschluss mit der Komplet um 22.30 Uhr

www.nightfever.org.

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 27. September, 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Musik im Gottesdienst: Motetten

Chor des St. Marien-Doms

Eberhard-Lauer, Leitung

www.mariendomhamburg.de

Freitag, 2. Oktober, 15 Uhr

St. Marien-Dom

Totengedenken

Andacht im Kolumbarium des Doms

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr

St. Marien-Dom

Gottesdienst zu Erntedank

27. Sonntag im Jahreskreis

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr

St. Marien-Dom

Gottesdienst „Eine Million Sterne“

Zum Thema Landflucht in Bolivien

In Kooperation mit Caritas International

www.mariendomhamburg.de

Montag, 12. Oktober, 19 Uhr

Katholische Akademie

Schatz der Volksfrömmigkeit

Ausstellungseröffnung

„Christlicher Glaube in Bildern“

Adelio Sarro, Brasilien

Ein Abend über die Bedeutung und das Phänomen christlicher Volksfrömmigkeit in Brasilien

In Kooperation mit der Fachstelle Weltkirche des Erzbistums Hamburg

Eintritt: frei, www.kahh.de

Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde

Willkommensabend für „Erstis und Oldies“

Beginn mit einem Gottesdienst

Danach lockere Runde bei Essen und Gesprächen

www.khg-hamburg.de

Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem KV 626 Und Francis Poulenc: Orgelkunst

Hamburger Symphoniker, Oratorienchor Baselland

Chor des St. Marien-Doms, Fritz Krämer, Leitung

www.mariendomhamburg.de

Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde

Ein Abend mit Gesängen aus Taizé,

Zeit der Stille, des Nachdenkens, Betens

Abschluss ist Zeit für Begegnung und für eine gemeinsame Mahlzeit

www.khg-hamburg.de

Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“

Madeleine Delbrêl und die Mystik der Straße

Dr. Annette Schleinzer, Huysburg, Eintritt: 7,50/5 €

Anmeldung: 040 / 36 95 2-0 oder programm@kahh.de, www.kahh.de

Veranstaltungen vom 3. September bis 25. November 2015 – eine Auswahl

Sonntag, 1. November, 10 Uhr

St. Marien-Dom

Pontifikalamt mit Verleihung des Palliums an Erzbischof Dr. Stefan Heße

Durch Erzbischof Dr. Nikola Eterović, Apostolischer Nuntius in Deutschland

Abschluss eines Wochenendes der Begegnung von Ministrantinnen und Ministranten aus dem Erzbistum Hamburg

www.mariendomhamburg.de

Donnerstag, 5. November, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Kontemplativ im Kampf für Gerechtigkeit“

Ignacio Ellacuría und die Mystik der offenen Augen

Geistliche Wurzeln der „Theologie der Befreiung“

P. Dr. Martin Maier SJ, Brüssel

Eintritt: 7,50/5 €

Anmeldung: 040 / 36 95 2-0 oder programm@kahh.de

www.kahh.de

Sonntag, 8. November, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Komponistenportrait Andreas Willscher

Konzert anlässlich des 60. Geburtstages

www.mariendomhamburg.de

Dienstag, 10. November, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Die Jungfrau von Orleans“

Gespräch zur Inszenierung im Deutschen Schauspielhaus

Dr. Jörg Bochow, Dramaturgie, mit Schauspielern des Ensembles, In Kooperation mit Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Eintritt: 7,50/5 €,

Anmeldung: 040 / 36 95 2-0 oder programm@kahh.de, www.kahh.de

Mittwoch, 11. November, 19 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde

„Extremismus in Politik und Gesellschaft“

Vortrags- und Gesprächsabend

Astrid Böttcher, Referentin

Beginn mit dem Gottesdienst, www.khg-hamburg.de

Mittwoch, 11. November, 19 Uhr

Katholische Akademie

Salon Licht & Dunkel: Burghart Klaußner

Gesprächsreihe mit Filmemachern und Schauspielern

Veranstaltungsort: Abaton-Kino, Allendeplatz 3, 20146 Hamburg

In Kooperation mit Evangelische Akademie der Nordkirche, Abaton Kino, Eintritt: 7,50/5 €, www.kahh.de

Dienstag, 19. November, 19 Uhr

Katholische Akademie

Mystik zwischen Wüste und Großstadt

Charles de Foucauld und die Kleinen Schwestern und Brüder

P. Andreas Knapp, Leipzig

Eintritt: 7,50/5 €,

Anmeldung: 040 / 36 95 2-0 oder programm@kahh.de, www.kahh.de



Impressum

Herausgeber: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Verantwortlich: Claus Everdiking, Redaktion: Katja Plümäkers

Konzept und Herstellung: © Ansgar Medien GmbH, Frankenstraße 35, 20097 Hamburg, Layout: Sandra Wolff

Fotos: Titel: Fotolia © Antrey, Nacht der Kirchen: Kathrin Erbe / www.ndkh.de, „Eine Million Sterne“: Kathrin Erbe, Interview: Andreas Hüser, Thema staunenswert: Fotolia © mimadeo.

Ausgabe 15, Herbst 2015, 27.000 Exemplare, Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten. Alle Angaben, trotz sorgfältiger Bearbeitung, ohne Gewähr.

Nacht der Kirchen
HAMBURG

NDR-Kirchenbühne

City – Spitaler Straße

17:00 Uhr: Musik und Kirchentalk auf der Bühne

18:00 Uhr: Gebet mit Liedern aus Taizé

19:00 Uhr: Eröffnung und Segen für die Stadt

u.a. mit Bischöfin Kirsten Fehrs, Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke

19.30 Uhr: Musik und Kirchentalk mit Young Spirits, Swinging Colors, Happy Gospel Singers, den Inseldeerns und Ottoneans

Moderation: Birgit Hasselbusch, NDR 90,3

Gesamtprogramm der beteiligten Kirchen unter www.ndkh.de